



Zweckverband Wasserversorgung

# Hallertau



Öffentliche  
Verbandsversammlung  
am 12.10.2023

## Begrüßung

- 2. Vorsitzenden Michael Krumbucher
- Bürgermeisterkollegen und die weiteren Mitglieder des Werkausschusses
- Alle Verbandsräte
- Werkleiter Thomas Dengler mit den Mitarbeitern des Zweckverbands
- Zuhörer
- Presse

## Einleitung

- Seit ca. 4 Jahren arbeiten wir an der Erstellung und Umsetzung des Sanierungsprogramms für unsere technischen Anlagen. Die Notwendigkeit der Sanierung wird von niemandem in Frage gestellt.
- Zusätzlich und damit waren wir in zahlreichen öffentlichen Gemeinderatssitzungen unterwegs haben noch folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. angekündigt:
  - Sondervereinbarungen ab dem 1. Jan. 2022 mit allen Erschließungsträgern, zur Übernahme der Baukosten für die Wasserleitungen in den Baugebieten.
  - Sanierung bzw. Erneuerung von Wasserleitungen wenn die Straßenbaulastträger eine Straße mit neuem Deckenbau sanieren. Eine Erhöhung der Wassergebühren rein für diesen Zweck um 1 € haben wir damals als auch bei unseren Infoversammlungen klar angekündigt.

### **Information zur Finanzierung von Leitungssanierungen:**

Werden Leitungen mit gleichem Durchmesser und vergleichbarem Material verbaut kann dies als Reparatur im nächsten Kalkulationszeitraum direkt in die Gebühren einfließen, dies ist meistens der Fall und wird mit dem 1 € gegenfinanziert.

Leitungen mit größerem Durchmesser müssen zwingend über das Anlagevermögen aktiviert und dann über 40 Jahre abgeschrieben werden. **Sie müssen auch weiterhin über Darlehen finanziert werden.**

## Möglichkeiten der gesamten Gegenfinanzierung

Die Verbandsversammlung ist das höchste Gremium im Verband.

Rechtlich ist es möglich alle anfallenden Kosten über die Verbrauchsgebühren zu finanzieren. Die gesetzlichen Vorgaben dazu sind aber zu beachten!

Rechtlich ist aber auch die Erhebung von Verbesserungsbescheiden möglich, es liegt an der Versammlung den langfristig besseren Weg auszuwählen.

Als dritte Möglichkeit gibt es noch eine Mischung aus beiden Wegen, z. B. 80 % über Verbesserungsbeitrag und 20 % über die Gebühren.

Steigende Wassergebühren wegen folgenden Faktoren:

- Deutliche Steigerung der Stromkosten bei der letzten Stromausschreibung
- Steigerung der Personalkosten unter anderem im öffentlichen Dienst
- Notwendiger Einstieg in die Leitungssanierungen bei Straßenreparaturen

Darum wäre es aus unserer Sicht falsch die Möglichkeit der Verbesserungsbeiträge nicht anzuwenden.

## Was spricht für Verbesserungsbeiträge:

1. Ohne Verbesserungsbeitrag steigen die Schulden ganz erheblich.
2. Das Instrument des Verbesserungsbeitrags ist das einzige Instrument das die Gebühren in Zukunft etwas abfedern kann.
3. Ohne Verbesserungsbeitrag gehen wir ein nicht unerhebliches Zinsrisiko ein das wieder über die Gebühren refinanziert werden muss.
4. Der Verbesserungsbeitrag kann **nur für Investitionen** eingehoben werden die die gesamte **Anlage "verbessern"** und sie muss klar benannt und abgegrenzt werden. Eine spätere Einführung ist nicht möglich.

Die Verbandsführung will dem Werkausschuss und der Verbandsversammlung folgende Mischfinanzierung vorschlagen:

80% der Kosten über Verbesserungsbeitrag  
und  
20% der Kosten über die Wassergebühren

Dies entspricht auch der Empfehlung der Rechstaufsicht des Landkreises Kelheim

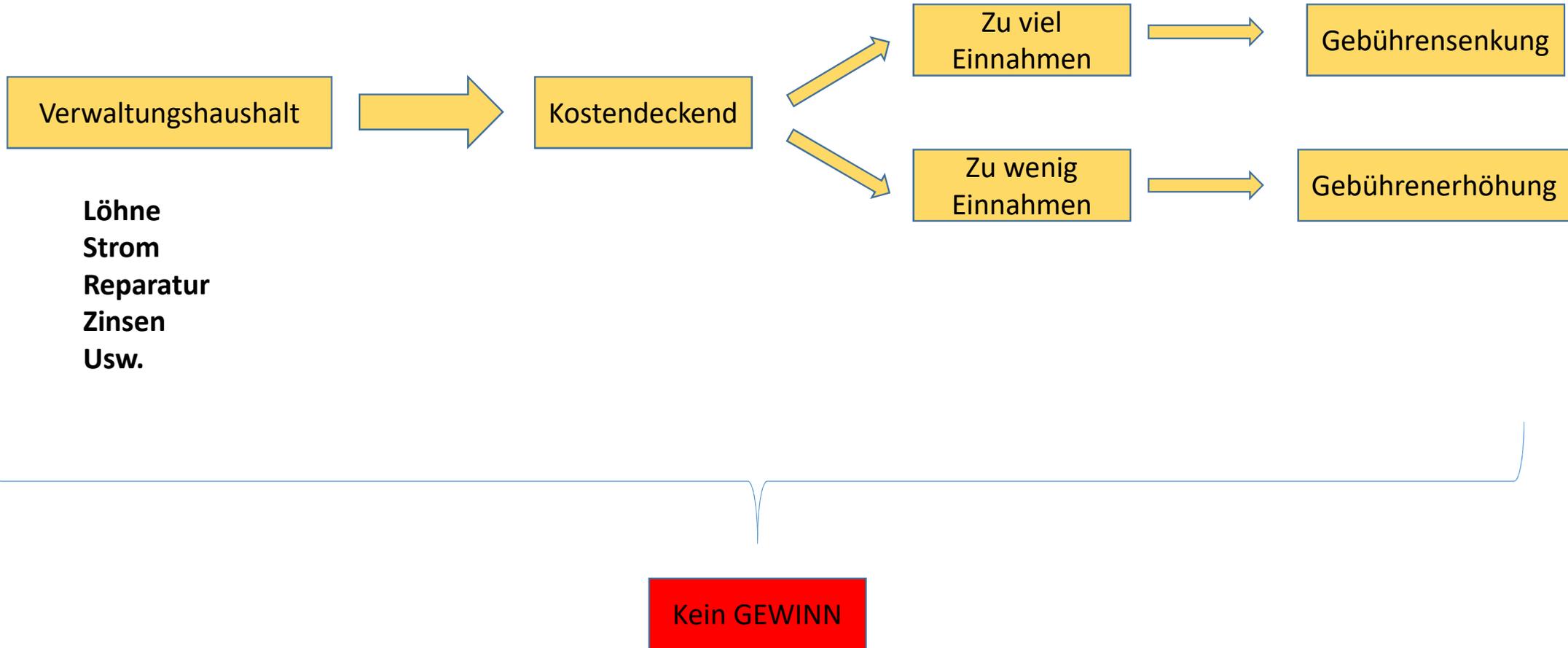
## Fahrplan für heute und das vierte Quartal 2023:

- Vorstellung der neuen Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2024 -2026 von Herrn Pinkert den Kalkulator der Fa. Schneider & Zaijonts aus Heilbronn mit anschließender Diskussion
- Erste Vorstellung des Haushaltsentwurfs für 2024 Werkleiter Thomas Dengler mit anschließender Diskussion.
- Heute werden noch keine Beschlüsse gefasst, aber die Ergebnisse werden in die verschiedenen Berechnungen (Gebührenkalkulation, Haushalt, ect.) einfließen.
- Die nächste Verbandsversammlung, vermutlich am 15. oder 16. Nov. 2023 muss dann die neuen Gebühren und damit die Gebührensatzung beschließen.
- Vorher ist natürlich noch eine Werkausschusssitzung.
- Die Verbesserungsbeitragssatzung und die Verbesserungsbeiträge werden erst im Zweiten Halbjahr 2024 auf der Tagesordnung stehen, wenn die Aufmessarbeiten abgeschlossen sind.
- Zur Entscheidung steht dann die Umlegung für den ersten Bauabschnitt (Wasserwerk Au, Rückbau Altanlagen, Sanierung der Verwaltung und Wasserwerk Mainburg)
- Eine Entscheidung über die Finanzierung der weiteren Investitionen (Hochbehälter) fällt erst zu einem späteren Zeitpunkt (4 – 5 Jahren) und ist wieder Sache der Verbandsversammlung.

Präsentation Herr Pinkert

Haushaltsentwurf 2024

# Zweckverband



## Haushalt 2024 Einnahmen

Wassergebühren	
Es wird mit einem Wasserverkauf an Endabnehmer von rund	1.790.000 m <sup>3</sup>
gerechnet. Somit ergibt sich folgende Berechnung:	
1.790.000 m <sup>3</sup> Verbrauchsgebühr	5.620.600 €
Grundgebühr	1.300.000 €
Entgelte aus	425.000 €
Verbrauchsgebühren Bau- und	20.000 €
Gesamtwasserverkauf	<b>7.365.600 €</b>
Materialverkauf, Mängelbehebung	40.000 €
Auflösung Ertragszuschüsse	300.000 €
<u>2. Aktivierte Eigenleistungen</u>	0 €
<u>3. Sonstige betriebliche Erträge</u>	15.000 €

## Haushalt 2024 Ausgaben Verwaltungshaushalt

4. Materialaufwand					
				<u>Planzahl</u> 2024	<u>Planzahl</u> 2023
				€	€
Strombezug				900.000	1.600.000
Fremdwasser				7.500	7.500
Inst. Maschinen/Betriebs-, Geschäftsausstattung				35.000	35.000
Reparatur Elektr. Anlagen				45.000	70.000
Kabelsanierung und sonst. Aufwendungen				45.000	20.000
Sanierung der Bauwerke, bauliche Anpassung,				11.000	11.000
Inst. Öffentlicher Leitungen / Rohrleitungstausch				375.000	500.000
Reparatur öffentl. Hausanschlüsse				375.000	250.000
Brunnenregenerierung (Pumpe wechseln und überholen)				80.000	200.000
Instandhaltung Bauten				6.500	6.500
Kfz-Betriebskosten				9.500	8.500
Betriebsbedarf				42.000	40.000
Heizöl				20.000	18.000
Treibstoffe				22.000	22.000
Wasseruntersuchungen				50.000	50.000
Kooperation ECOZEPT				95.000	92.000
Leitungssanierung				1.600.000	0
				<b>3.718.500</b>	2.930.500

## Haushalt 2024

### Ausgaben Verwaltungshaushalt

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
				<b>Planzahl</b>	<b>Planzahl</b>
				<b>2024</b>	<b>2023</b>
				<b>€</b>	<b>€</b>
Zahlungen an Landwirte im Einzugsgebiet				95.000	95.000
Telefon				4.500	4.500
Mieten und Pachten				2.500	2.500
Versicherungen				36.500	34.000
Kfz-Versicherungen				9.000	8.500
Bürobedarf				8.500	8.500
Buchführungskosten				4.000	3.500
EDV-Kosten				38.000	35.000
Porto-u.Frachtkosten				26.000	24.000
Inserate				10.000	10.000
Reisekosten, Bewirtung Geschenke				5.000	5.000
Rechts- und Beratungskosten				65.000	50.000
Beiträge				13.000	13.000
Abschluss- und Prüfungskosten				23.000	23.000
Aufwandsentsch.u.Sitzungsgeld				30.000	30.000
Öffentlichkeitsarbeit – Tag des Wassers am				2.600	2.600
Aufwand für Zahlungsverkehr				18.000	14.000
Müll, Kaminkehrer; Abwasser				10.000	10.000
GIS / Leitungsvermessung				60.000	60.000
Zeitschriften, Bücher				5.000	5.000
Kursgebühren, Tagungen				10.500	10.500
Eich- u. Beglaubigungsgebühren				22.000	22.000
Eintragung Grunddienstbarkeiten				10.000	10.000
Ingenieurgebühren				47.000	47.000
Leitungsortung / Rohrbruchsuche				25.000	25.000
Meldestelle				13.000	10.000
Reinigung der Räume				17.000	16.000
Reinigung der Trinkwasserbehälter				20.000	20.000
Schadenersatz				20.000	20.000
Aufnahme der Grundstücks- und Geschossflächen				700.000	400.000
				1.350.100	1.018.600

Ermittlung des Geldüberschusses (Cash Flow)		
1.790.000 m³ Verbrauchsgebühr		5.620.600
Grundgebühr		1.300.000
Bauwasser		20.000
Entgelte aus Wasserlieferungsverträgen		425.000
Sonstige betriebliche Erträge		15.000
Materialverkauf, Mängelbehebung		40.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		230
<b>Summe Erträge für Cash Flow</b>		<b>7.420.830</b>
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und für bezogene Waren		1.214.000
b) Aufwendungen für bezog. Leistungen		2.504.500
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		728.000
b) Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung, für Unterstützung		314.390
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.350.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		618.430
Steuern vom Einkommen u. v. Ertrag		0
Sonstige Steuern		3.000
<b>Summe Aufwendungen für Cash</b>		<b>6.732.420</b>
<b>Erträge – Aufwendungen (Cash Flow)</b>		<b>688.410</b>



**Leitungsneubau**  
**Früher auch Baugebiete**

**Rentierliche**  
**Schulden**



**Neubau für bestehende**  
**Einrichtungen**

**Rentierliche**  
**Schulden**



# Privates Unternehmen

Produkt 80 € / Verkauf 100 €



- Gemeinkosten**
- Einzelkosten**
- Abschreibung**
- Wiederbeschaffung**
- Löhne usw.**

## Vermögenshaushalt

5. Wassergewinnungs- u. Bezugsanlagen				
- Sanierung Wasserwerk Au				1.000.000 €
- Sanierung Verwaltung Au				400.000 €
- Probebohrung Messpegel				250.000 €
- Sanierung Brunnen 2				1.400.000 €
				<b>3.050.000 €</b>
6. Verteilungsanlagen				
- Fertigstellung von Hausanschlüssen				8.000 €
- Flurschaden / GD				8.000 €
<b>Neubau/Sanierungen</b>				
<b>Au i.d. Hallertau</b>				
RL Erneuerung Günzenhausen			150.000 €	
<b>Stadt Mainburg</b>				
Erneuerung Zieglstraße / Mitterweg			150.000 €	
RL Erneuerung Laurentiusweg			210.000 €	
BG Hofberg weitere Leitung			80.000 €	
<b>Rudelzhausen</b>				
RL Erneuerung Fichtenweg			150.000 €	
RL Erneuerung Burgstaller Str.			185.000 €	
<b>Volkenschwand</b>				
RL Erneuerung Obergolza- & Untergolzaberg			160.000 €	
				<b>1.085.000 €</b>

## Vermögenshaushalt

<b>Bau- und Gewerbegebiete</b>					
Nummer 1 = Stellungnahme vor 01.01.2022					
Nummer 2 = Stellungnahme nach 01.01.2022 oder privates Baugebiet					
<b>Aiglsbach</b>					
BG Kindsberg III			2	410.000 €	
<b>Attenhofen</b>					
BG Bruckfeld			1	360.000 €	
<b>Stadt Mainburg</b>					
BG Hofberg			1	250.000 €	
BG Am Hang			2	400.000 €	
BG Am Hochfeld			2	140.000 €	
BG Hopfenweg Mitte			2	600.000 €	
<b>Obersüßbach</b>					
BG nördliche Bergstraße			2	660.000 €	
					<b>2.820.000 €</b>

Haushalt 2024  
Einnahmen Vermögensplan

<u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>				
Zugang				
- aus Baugebieten und Ortsnetzerweiterungen				491.000 €
- aus Geschoß- u. Grundstücksflächenerweiterungen				100.000 €
- aus Kostenerstattungen				1.719.000 €
				2.310.000 €

## Einnahmen und Ausgaben

<b>II. VERMÖGENSPLAN</b>			
<b>Ausgaben</b>	<b>Planansatz</b>		<b>Planansatz</b>
	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>2023</b>
	<b>€</b>		<b>€</b>
1. Grundst. -u. grundstücksgleiche Rechte mit	---		---
2. dto.- mit Wohnbauten	---		---
3. dto. - ohne Bauten,	---		
- Grundstücksankauf	20.000		20.000
4. Bauten auf fremden Grundstücken die nicht zu Nr. 1 oder 2 gehören	---		---
5. Wassergewinnungs- u. Bezugsanlagen			
- Sanierung Wasserwerk Au	1.000.000		5.200.000
- Sanierung Verwaltung Au	400.000		
- Sanierung Brunnen 5 in 2024 dann BR 2	1.400.000		1.100.000
- Messpegel	250.000		200.000
<b>Summe für Haushalt</b>	<b>3.050.000</b>		<b>6.500.000</b>
6. Verteilungsanlagen			
- Außenanlagen (z.B. Zäune)	10.000		10.000
- Neubau/Sanierungen	1.085.000		1.950.000
- Bau- und Gewerbegebiete	2.820.000		2.198.000
- Fertigstellung von Hausanschlüssen	8.000		8.000
- Flurschaden /GD	8.000		8.000
- Hausanschlüsse, Jahresbaumaßnahme	50.000		50.000
- Nebenkosten/Ing. Gebühren	10.000		10.000
7. Maschinen u. maschinelle Anlagen die	65.000		65.000
<b>Summe für Haushalt</b>	<b>4.056.000</b>		<b>4.299.000</b>
8. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	130.000		130.000
- sonstiges	---		---
Summe der Investitionen:	7.256.000		10.949.000
9. Schuldentilgung	287.932		384.099
	<b>7.543.932</b>		<b>11.333.099</b>
<b>Finanzierung</b>			
Empfangene Ertragszuschüsse	2.310.000		1.845.000
Eigenfinanzierung Cash-Flow	688.410		-1.762.192
Verbesserungsbeitrag	0		0
Übertrag	0		1.100.000
Darlehensaufnahme	4.536.522		10.150.291
	<b>7.534.932</b>		<b>11.333.099</b>

Verbesserungsbeiträge  
möglich

Ca. 600.000 € alte  
Baugebiete

Verwaltungshaushalt

Schuldenstand		2024	18.000.000 €
Wasserwerk AU	100%	Verbesserung	7.000.000 €
Tatsächlich			11.000.000 €
Grafendorf	rest		1.600.000 €
Schuldenaufbau	2019	2023	9.400.000 €
Baugebiete Leitungssanierung/bau	2019	2023	9.500.000 €
Einnahmen für Baugebiete			-1.710.000 €
Grundstückskauf			300.000 €
Bitterwolf			400.000 €
Strommehrkosten		2023	500.000 €
Wassergäste	2021	2023	840.000 €
Nebenkosten Wasserwerk			200.000 €
Ausgaben	2019	2023	10.030.000 €

Zusammenfassung:

Folgende Eckpunkte fasse ich für die nächste Verbandsversammlung zusammen:

- Die Gebühren werden nach Einarbeitung der letzten Änderungen in etwa so ausfallen wie sie Herr Pinkert heute vorgestellt hat.
- Die Einführung von Verbesserungsbeiträgen 80/20 wird von der Verbandsversammlung mitgetragen (sie hat auch Einfluss auf die Gebühren)
- Wir sehen uns am 15. oder 16. November zur nächsten Verbandsversammlung

Vielen Dank für die Diskussion

Die Versammlung ist geschlossen